



SUSAN KAUFMAN

NEW YORK

WIE ES KEINER KENNT

MIDAS





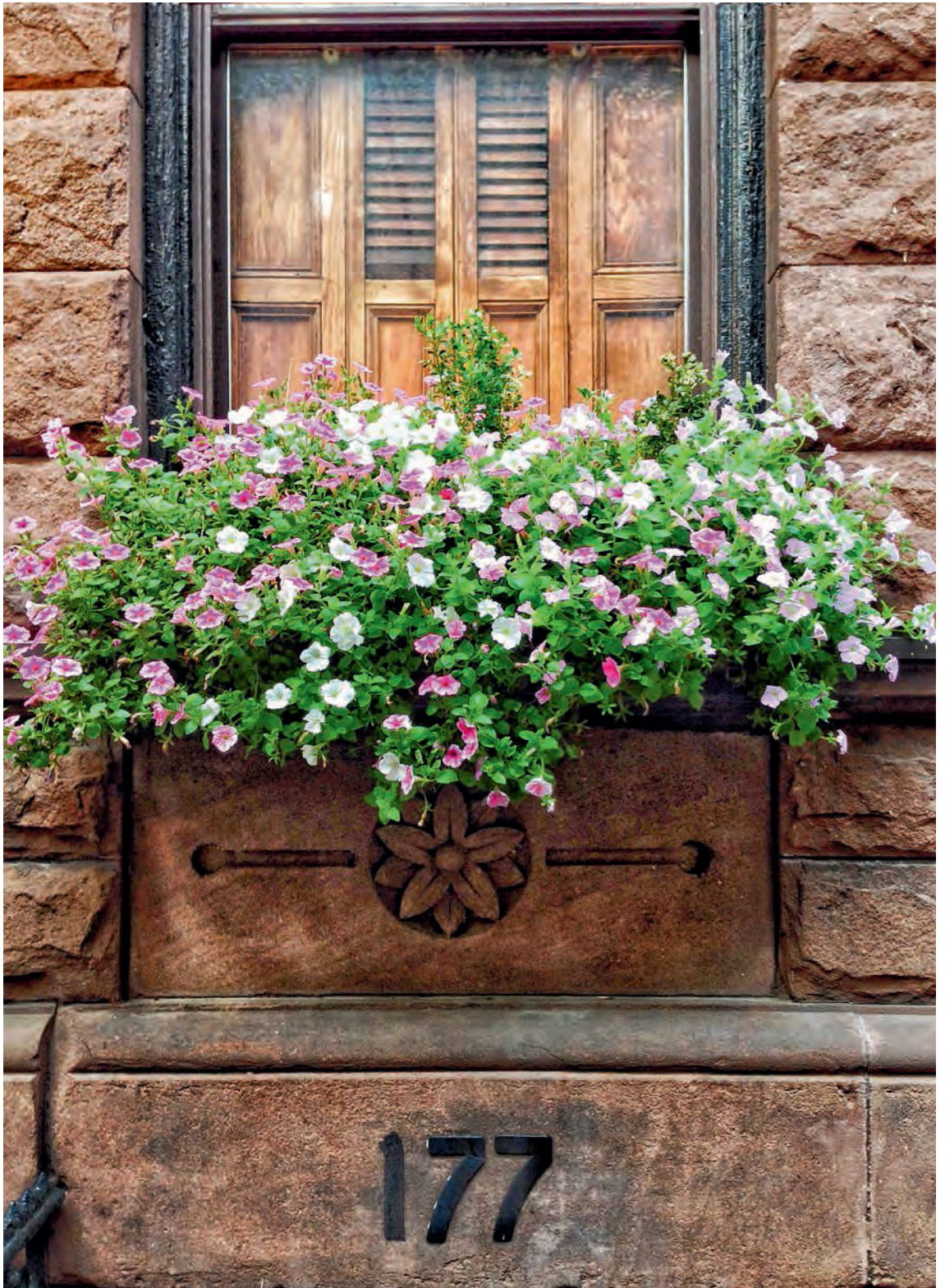


SUSAN KAUFMAN

NEW YORK

WIE ES KEINER KENNT

MIDAS COLLECTION



Inhalt

Einführung	9
Greenwich Village	13
West Village	31
East Village	51
NoHo & Nolita	65
SoHo	81
Gramercy Park	99
Murray Hill	113
Upper East Side	127
Carnegie Hill	143
Brooklyn Heights	157
Danksagungen	175



Einführung

Wenn die Leute an New York City denken, dann stellen sie sich hoch aufragende Wolkenkratzer, belebte Straßen und überfüllte Fußwege vor. Charmant ist nicht gerade das Adjektiv, das einem normalerweise in den Sinn kommt. Doch abseits von Stahl und Glas in Midtown hat die Stadt auch eine andere Seite, die malerisch, etwas ruhiger und – ja – sogar wirklich charmant ist. Die Kopfsteinpflaster-Straßen von SoHo, die verzierten gusseisernen Verandas von Gramercy Park und die eleganten Kalkstein-Stadthäuser der Upper East Side sind nicht nur postkartenschön, sondern spiegeln auch die Geschichte dieser sich ständig weiterentwickelnden Stadt auf faszinierende Weise wider. Das ist das New York, zu dem ich mich immer hingezogen gefühlt habe.

Ich habe in New York City gelebt, seit ich erwachsen bin, und wie eine echte New Yorkerin bin ich die meiste Zeit zur Arbeit gehetzt, habe die U-Bahn genommen, um von A nach B zu kommen, und habe nie lange genug innegehalten, um die Schönheit um mich herum wahrzunehmen. Wie konnte ich, die ich im Herzen des historischen Greenwich Village lebte, die blühenden Magnolienbäume im Washington Square Park, die bezaubernden Stadthäuser in der West 10th Street und die Grace Church (ein Meisterwerk der französischen Gotik des Architekten James Renwick Jr.) am Broadway so wenig wahrnehmen und wertschätzen?

Auf meinen Reisen außerhalb New Yorks hatte ich immer meine »seriöse« Nikon-Kamera dabei und knipste Film um Film. In einer neuen Umgebung war ich immer wie ein Kind in einem Süßwarenladen, das meilenweit wanderte und von seinen Entdeckungen zu sehr inspiriert war, um Müdigkeit zu empfinden. Aber es bedurfte der Magie der modernen Technik, um meine Kamera auf meine eigene Stadt zu richten. Die Erfassung meiner Schritte mit einer Fitbit-Uhr spornte mich an, mehr zu erlaufen und zu erkunden, das mitgeführte iPhone

bedeutete, dass ich immer eine Kamera zur Hand hatte, und das Posten auf Instagram bot eine unterhaltsame Möglichkeit, meine Fotos mit anderen zu teilen.

Viele Jahre lang stand ich in aller Herrgottsfrühe auf, um vor der Arbeit einen Spaziergang zu machen, wobei ich meine Route nach und nach erweiterte. Manchmal durchquerte ich das West Village, an anderen Tagen ging ich auf dem Weg zu meinem Büro im Stadtzentrum durch den Gramercy Park. Ich begann, das zu fotografieren, was mich besonders ansprach: markante Türen (#dooroftheday war ein beliebter Hashtag), stilvolle Schaufensterfronten, klassische Brownstone-Gebäude, architektonische Details und hübsche Blumenläden. Nachdem ich meinen Vollzeitjob aufgegeben hatte, konnte ich zum Glück meine Lieblingsviertel der Stadt noch öfter entdecken und durchstreifen.

Das sind die Stadtteile, die ich in dieses Buch aufgenommen habe. Und es ist keine Überraschung, dass die meisten von ihnen von meiner Wohnung in Greenwich Village aus zu Fuß erreichbar sind: das East und West Village, SoHo, NoHo, Nolita, Gramercy Park und Murray Hill. Etwas weiter entfernt liegen die Upper East Side, eine Gegend, in die ich oft zum Arbeiten und für Museumsbesuche kam, und Brooklyn Heights, ein Viertel, das mich mit seinen begrünten Straßen voller wunderschöner historischer Architektur sofort in seinen Bann zog. Und obwohl es noch viele andere reizvolle und bemerkenswerte New Yorker Stadtteile gibt, wäre es doch unmöglich, sie alle in in einem Buch vorzustellen.

Warum also dieses Buch? Nachdem ich immer wieder von meinen Instagram-Followern hörte, dass sie gerne mit mir spazieren gehen und die Stadt mit meinen Augen sehen würden, entstand die Idee zu »New York, wie es keiner kennt«. Zusätzlich zu meinen Lieblingsfotos habe ich illustrierte Karten mit meinen Lieblingsstraßen hinzugefügt, und ich habe den Standort jedes Bildes angegeben, damit andere Spaziergänger diese Juwelen selbst entdecken können.

Ich hoffe, dass mein sehr persönliches und intimes Porträt von New York City jeden ansprechen wird, der davon träumt, in einem schönen Brownstone-Haus zu wohnen oder in einem Village-Café zu sitzen; für Besucher und ehemalige Stadtbewohner, die besondere Erinnerungen an ihre Zeit hier haben; und für meine New Yorker Mitbürger, die hoffentlich dazu inspiriert werden, die liebgewonnene Stadt mit neuen Augen und neuer Wertschätzung zu betrachten.

Viel Spaß beim Spazierengehen!

Susan Kaufman
New York City, 2021

GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS: Scurrile schwarze Türen in der Gay Street; Roman and Williams Guild, Howard Street; LoveShackFancy, Bleecker Street; Jack's Stir Brew, West 10th Street





NO
PARKING
WEDNESDAY

40

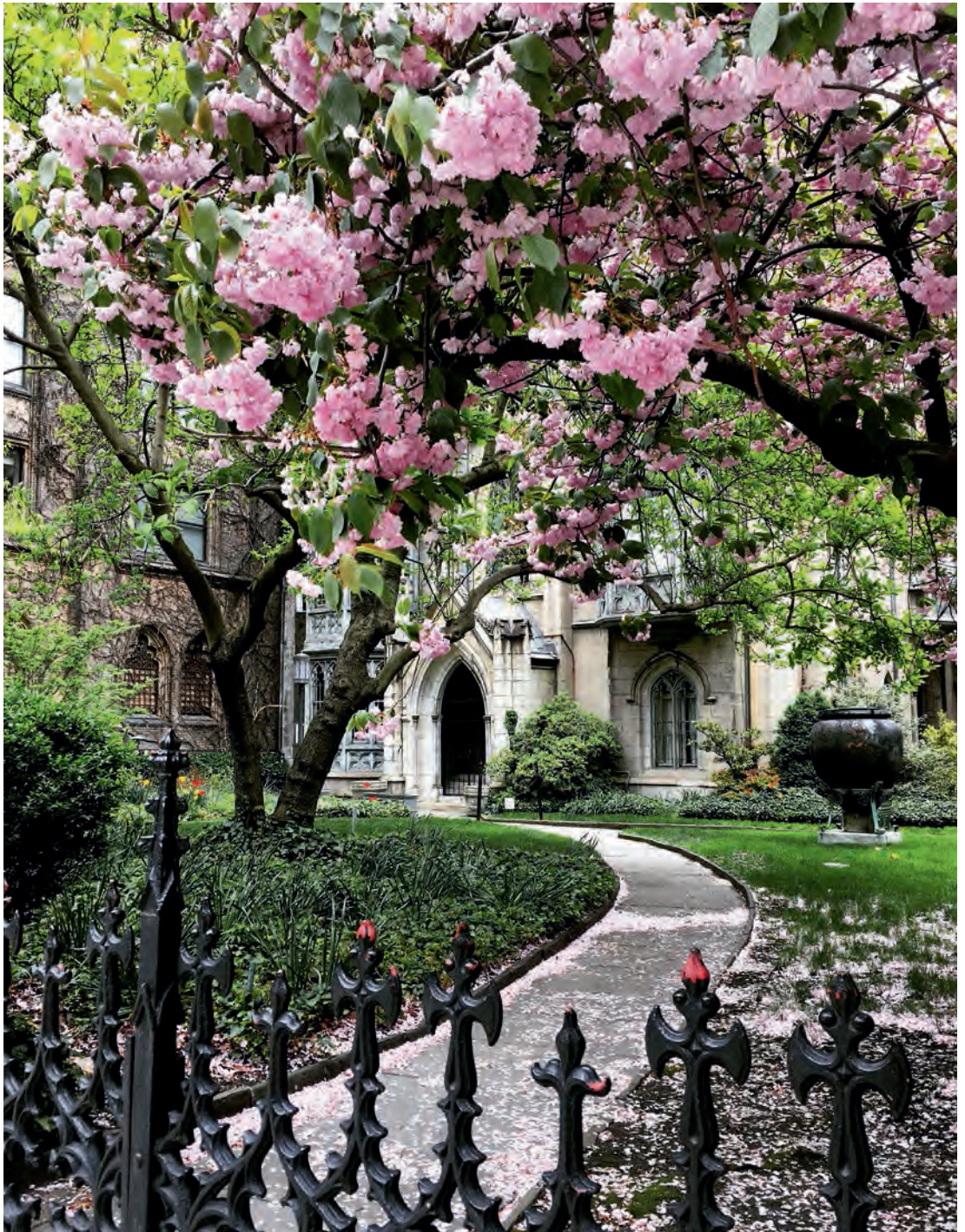
GREENWICH VILLAGE

Schon immer empfand ich es als ein Riesenglück, mitten in Greenwich Village zu wohnen. Der Washington Square Park mit seinem ikonischen, von Stanford White entworfenen Bogen ist nur ein paar Blocks von meiner Haustür entfernt. Auf dem Weg zum Park kann ich die Washington Mews durchqueren, eine wenig befahrene Straße mit Kopfsteinpflaster und charmanten Kutschenhäusern. Und ein Spaziergang durch die 10th Street zwischen der 5th und 6th Avenue (meiner Meinung nach der schönste Block in New York) ist wie ein Spaziergang durch die Geschichte: Mark Twain wohnte in Nummer 4, die Dichterin Emma Lazarus in Nummer 18 und der Künstler Marcel Duchamp in Nummer 28 (eines der Stadthäuser der »English Terrace Row« von James Renwick Jr.). Große Namen, wohin man schaut, und ich bin wirklich dankbar, dass ich in meinem täglichen Leben von so viel Schönheit umgeben bin.

Ich lebe seit vielen Jahren im Village, aber schon bevor ich mich hier niederließ (wovon ich immer geträumt habe), verbrachte ich einen Großteil meiner Kindheit und auch als junge Erwachsene bei meiner Großmutter in ihrer Wohnung in Greenwich Village. Ich spielte im Springbrunnen im Washington Square Park, kaufte »groovige« Schuhe in der 8th Street, hörte Jazz im Bradley's am University Place ... Ich könnte endlos weitermachen, denn ich bin mit dieser Gegend bestens vertraut. Und wie in so vielen New Yorker Vierteln hat sich auch hier im Laufe der Jahre einiges verändert. (Ich bin dankbar, dass Il Cantinori, mein Lieblingsrestaurant – und der Ort meiner Verlobung – immer noch gut läuft.) Aber auch wenn das Village nicht mehr das Bohème-Viertel oder die Kunstmetropole von einst ist, schlagen sein Herz und seine Seele nach wie vor: von den hübschen Reihenhäusern im neugriechischen Revival-Stil aus dem 19. Jahrhundert in Edith Whartons Washington Square North über das Cafe Wha? – das Village wird immer ein Schmuckstück von New York bleiben.

Eine farblich perfekt abgestimmte Vespa passt zu einem charmanten Stadthaus von 1849 in der West 10th Street.





GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS: Blühende Tulpen an der West 10th Street; das altmodische Interieur des Caffè Dante an der MacDougal Street; ein Hauch von Grün an der West 10th Street; ein hübsches Brownstone-Gebäude am Waverly Place **OBEN:** Das schöne gotische Pfarrhaus der Grace Church an Broadway / East 10th Street wird teilweise von Kirschblüten verdeckt.





GEGENÜBER: Spaziergänger gehen an einer beeindruckenden Fassade in der West 9th Street vorbei. **OBEN:** Das auffällige Schaufenster von University Floral Design am University Place



OBEN: Blühende Kirschbäume verschönern einen regnerischen Tag im Washington Square Park.
GEGENÜBER: Die malerische Überdachung und die Blumenkübel von Il Cantinori in der East 10th Street, einem der beliebtesten Lokale des Viertels

32 RISTORANTE IL CANTINORI 32





OBEN: Das schöne Stadthaus im italienischen Stil (ca. 1856) an der West 10th Street war einst das Zuhause der Dichterin Emma Lazarus. **GEGENÜBER:** Der mit Herbstblättern übersäte Gehweg der West 10th Street





OBEN: Die fantasievolle Schaufensterfront und der niedliche Wagen der Sullivan Street Tea and Spice Company bringen altmodischen Charme in die Sullivan Street. **GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS:** In der Sullivan Street zwischen Blecker und Houston Street gibt es eine bunte Mischung von Hauseingängen mit Juliette-Balkonen, bunten Fassaden und eleganten Bögen.





GOSVENOR
PRIVATE BOARDING STABLE

ACHE
PROPERTY

50



GEGENÜBER: Dieser hübsche ehemalige Stall in der West 10th Street wurde 1887 in ein Privathaus umgewandelt. Der Dramatiker Edward Albee lebte hier in den 1960er-Jahren. **OBEN:** Eine schneebedeckte Reihe der eleganten Stadthäuser des Architekten James Renwick Jr. in der West 10th Street



OBEN: In diesem winzigen grauen Gebäude an der East 13th Street war einst das Verlagshaus der Schriftstellerin Anaïs Nin untergebracht. **GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN:** Die farbenfrohen Fassaden der MacDougal Street; lavendelfarbene Fensterläden in den malerischen Washington Mews; Platz für eine Vespa am West Washington Place; Cottage-Charme in den Washington Mews





Meine Lieblingsorte

GREENWICH VILLAGE



1 W. 10th Street

Mein absoluter Lieblingsblock in New York. Schöne historische Stadthäuser säumen sowohl die Nord- als auch die Südseite der Straße zwischen der 5th und 6th Avenue.

2 W. 9th Street

Die Stadthäuser zwischen der 5th und 6th Avenue sind immer wieder beeindruckend, besonders aber, wenn sie für die Winterferien geschmückt sind.

3 Washington Mews

Ein charmanter Block mit zwei-stöckigen Kutschenhäusern zwischen University Place und 5th Avenue

4 MacDougal Street

Zwischen der West 3rd Street und der Houston Street gibt es bezaubernde Cafés und bunte Hausfassaden.



WEST VILLAGE

Wenn es um Charme und Geschichte geht, gibt es nichts Besseres als das West Village. Es ist mein absolutes Lieblingsviertel zum Spaziergehen und Fotografieren.

Tatsächlich war die Auswahl meiner Fotos für dieses Kapitel bei weitem die größte Herausforderung, denn sie alleine könnten ein ganzes Buch füllen!

Ein Teil der einzigartigen Anziehungskraft des Viertels liegt in seinem eigenwilligen Grundriss. Anders als im übrigen Manhattan, wo die Straßen einem organisierten Rastersystem folgen, ist das West Village noch immer nach dem ursprünglichen Plan aus dem 18. Jahrhundert angelegt. Wenn man sich durch die gewundenen, von Bäumen gesäumten Straßen dieses überwiegend von Wohnhäusern geprägten Viertels schlängelt, hat man das Gefühl, dem hektischen Manhattan zu entkommen. Es ist auch sehr, sehr einfach, sich hier zu verlaufen. Aber es macht einfach Spaß, sich zwischen den hübschen Backsteinhäusern, den klassischen Brownstones, den versteckten Innenhöfen, Geschäften und Restaurants zu verlieren.

Seit Jahren ist es meine morgendliche Routine, von der Wohnung in der East 10th Street nach Westen zu gehen, um einen Kaffee bei Jack's Stir Brew in der 10th Street zwischen Greenwich Avenue und Waverly Place zu trinken. Von dort aus kann ich nie widerstehen, die wunderbare Buchhandlung Three Lives & Co. einen halben Block weiter zu besuchen und anschließend einen Spaziergang durch die Nachbarschaft zu machen.

Und jedes Mal, wenn ich diese Enklave erkunde, danke ich im Stillen der New York City Landmarks Preservation Commission dafür, dass sie bereits 1969 mehr als fünfzig Blocks des Viertels als historischen Bezirk ausgewiesen hat, um den Charakter der alten Welt zu erhalten. Das West Village beherbergt die größte Konzentration früher New Yorker Wohnarchitektur in allen fünf Stadtbezirken, und bei Änderungen an den Fassaden muss die Ästhetik des Gebäudes erhalten bleiben.

Viele der wichtigen kulturellen Bewegungen des Landes – von der Schwulenbewegung bis zum experimentellen Theater – haben hier ihren Anfang genommen, und die Liste der Schriftsteller, Dichter, Musiker und Schauspieler endlos, die das West Village ihr Zuhause nannten. Dank der Informationstafeln an vielen Gebäuden macht es immer wieder Spaß, bei meinen Streifzügen mehr über die Geschichte des Viertels herauszufinden.



PINTO



GEGENÜBER: Eine unerwartete Kombination aus Schnee und künstlichen Rosen in der West 10th Street
OBEN: Das Dante West Village, ein charmantes Café an der Ecke Perry und Hudson Street, ist auch an einem regnerischen Tag einladend.



OBEN: Ein Privathaus in der Greenwich Street und der West 11th Street, umgeben von üppigem Grün, **GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS:** Commerce und Bedford Street; das Juweliergeschäft Gorjana in der West 4th Street; Gay Street; historisches Holzrahmenhaus (ca. 1822) in der Grove Street





OBEN: Die wunderschöne Blumeninstallation eines Pop-up-Ladens bringt einen Hauch von Romantik in die Greenwich Avenue. **GEGENÜBER:** Left Bank Books, eine herrlich altmodische Buchhandlung für seltene und gebrauchte Bücher in der Perry Street

LEFT
BANK
BOOKS

NOAH
WAZMAN







GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS: Wilfie & Nell Restaurant, West 4th Street; John Derians Laden in der Christopher Street; Herbstlaub in der West 11th Street; Petite Boucherie, Ecke Christopher und Gay Street **OBEN:** Die jährliche Kürbisausstellung im historischen Grove Court



OBEN: Kreativ gestaltete Schaufenster in der Bleecker Street zwischen Perry und Charles Street **GEGENÜBER:** Sogno Toscano, ein charmantes Café und italienischer Lebensmittelladen an der Ecke Perry Street und Waverly Place



OGNO TOSCANO

ESPRESSO BAR

WINE BAR





GEGENÜBER, IM UHRZEIGERSINN VON OBEN LINKS: Eine Auswahl markanter Hauseingänge und Türen in der Jane, Bank, West 11th und West 13th Street **OBEN:** Eine blumengeschmückte Treppe und eine elegante Tür in Aubergine an der West 11th Street



44 **OBEN:** Eine gemütliche Sitzbank und leuchtende Sonnenblumen im Pastis, einem klassischen französischen Bistro in der Gansevoort Street **GEGENÜBER:** Ein Backsteingebäude aus dem frühen 18. Jahrhundert an der Ecke von Waverly Place und West 11th Street



W 11th ST

ONE WAY

215



OBEN: Das spanische Restaurant Sevilla in der Charles Street ist seit vielen Jahren ein Geheimtipp im Viertel.
GEGENÜBER: Geschmückte Treppe in der Bank Street; das Cherry Lane Theatre in der verwinkelten
Commerce Street; das Restaurant Sant Ambroeus in der West 4th Street; Gay Street, Blickrichtung Norden





OBEN: Ein klassisches Brownstone-Haus und der Publikumsliebbling in der Perry Street (die Fassade von Carrie Bradshaws Wohnung aus *Sex and the City*)

Meine Lieblingsorte

WEST VILLAGE



1 Perry Street
Der Block steht ganz oben auf meiner Liste der schönsten Stadthäuser.

2 Bleecker Street
Die kreativsten Schaufenster befinden sich zwischen Bank und Perry Street.

3 Gay Street
Ein schmaler historischer Block, der wohl zu den meistfotografierten im Viertel gehört

4 Grove Street
Zwischen Bleecker und Hudson Street befinden sich die zwei schönsten Restaurants Little Owl und Buvette, die Fassade der Friends-Wohnung und der historische Grove Court.

5 Commerce Street
Ein verwinkeltes Bedford zwischen Barrow, in dem sich das Cherry Lane Theatre und die »Twin Houses« (ca. 1831) befinden.



© 2022 Midas Collection
ISBN: 978-3-03876-215-7

Übersetzung: Gregory C. Zäch
Lektorat: Claudia Koch
Design: Darilyn Lowe Carnes
Layout: Ulrich Borstelmann
Cover: Agentur 21

Midas Verlag AG
Dunantstrasse 3, 8044 Zürich
Mommssenstrasse 43, 10629 Berlin

www.midas.ch, kontakt@midas.ch
Facebook und Instagram: [midasverlag](#)

Texte © 2022 Susan Kaufman
Fotos © 2022 Susan Kaufman
Illustrationen © 2022 Michael A. Hill

Die amerikanische Originalausgabe wurde 2022 unter dem Titel »Walk with me New York« bei Abrams, New York veröffentlicht. Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH.

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar unter: <http://www.dnb.de>

All rights reserved. Printed in Europe

SEITE 1: West 10th Street zwischen 5th und 6th Avenues **SEITE 2:** Detail von Magnolienblüten an der East 16th Street **SEITE 3:** Reich verzierter Eingang an der East 71st Street zwischen Madison und 5th Avenues **SEITE 4:** Grove Street zwischen Hudson und Bedford Streets **SEITE 6:** Blumenkasten am Waverly Place zwischen West 10th und Christopher Street **SEITE 174:** Ein Blick auf die Brooklyn Bridge und die Skyline von Manhattan von der Brooklyn Heights Promenade



SUSAN KAUFMAN (@skaufman4050) ist Fotografin, ehemalige Modechefin bei Condé Nast Publications und Gründungs-Chefredakteurin der Zeitschrift People StyleWatch von Time Inc. Ihre Fotos sind in zahlreichen Publikationen erschienen, darunter Glamour, Hamptons Magazine und Vogue Australia. Sie teilt ihre Zeit zwischen ihrer Wohnung in Greenwich Village und ihrem Haus in Amagansett in den Hamptons auf, das sie mit ihrem Mann und ihrem schwarzen Labrador Lucky teilt.



**DIE SEHNSUCHTSSTADT NEW YORK
AUF EINE NIE GESEHENE ART**

Dieses Buch ist eine Feier der Schönheit und des Charmes von New York City. Für manche Menschen existiert New York nur als Filmkulisse oder als Klischee von Manhattan mit seinen Hochhäusern, für andere ist es ein Traumziel: das vielfältige urbane Zentrum, in dem sie sich endlich zugehörig fühlen. Wie auch immer Sie New York sehen, die langjährige Lifestyle-Redakteurin und Fotografin Susan Kaufman wird Ihnen helfen, die Stadt mit neuen Augen zu sehen. New York mag als Stadt, die niemals schläft, bekannt sein, aber hinter der Hektik verbirgt sich eine emotionale Seite mit einer ruhigen und universellen Anziehungskraft.



ISBN: 978-3-03876-215-7



9 783038 762157

€ 25,00 | € 25,70

MIDAS COLLECTION

